

Absender:

Empfänger:

*(zuständiges Gericht: Amtsgericht als Vollstreckungsgericht,
<https://www.justizadressen.nrw.de/de/justiz/suche>)*

Ort, Datum

Antrag nach § 907 Abs. 1 ZPO auf Festsetzung der Unpfändbarkeit

Kontopfändung 1: _____
Kontopfändung 2: _____
Kontopfändung 3: _____
Kontopfändung 4: _____
Kontopfändung 5: _____

(jeweils unter Angabe: Gericht, Geschäftszeichen, Gläubiger ./.. Schuldner)

Sehr geehrte Frau Rechtspflegerin,
sehr geehrter Herr Rechtspfleger,

in oben bezeichneter Angelegenheit wird beantragt

1. anzuordnen, dass das Guthaben auf dem Pfändungsschutzkonto für die Dauer von

12 Monaten

_____ Monaten

der Pfändung nicht unterworfen ist,

2. die Vollstreckung bis zur Entscheidung des Gerichts einstweilig einzustellen und
3. das Kreditinstitut anzuweisen, den zurückgehaltenen Betrag an den Antragsteller auszuzahlen.

Begründung:

Mein Konto bei dem Kreditinstitut _____

(IBAN: _____, BIC: _____)

führe ich als Pfändungsschutzkonto.

Für mein Pfändungsschutzkonto besteht derzeit ein pfändungsgeschützter Betrag in Höhe

- des Grundfreibetrages von _____
- des Grundfreibetrages und der Erhöhungsbeträge von insgesamt _____
ausweislich der Bescheinigung des/der _____
vom _____

Auf meinem Pfändungsschutzkonto gehen nachfolgende monatliche Zahlungen ein:

- Arbeitseinkommen in Höhe von _____
- Arbeitslosengeld in Höhe von _____
- Rente in Höhe von _____
- Kindergeld in Höhe von _____
- Sonstiges, nämlich _____ in Höhe von _____

Daraus ergibt sich, dass dem Konto in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung ganz überwiegend nur unpfändbare Beträge gutgeschrieben worden sind.

Auch in den nächsten sechs Monaten werden meinem Pfändungsschutzkonto daher nur ganz überwiegend unpfändbare Beträge gutgeschrieben werden, weshalb die Anordnung einer befristeten Unpfändbarkeit gerechtfertigt erscheint.

Bitte unterrichten Sie das Kreditinstitut vorab per Telefax: _____

Ich versichere, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen:

- Nachweis des Kreditinstituts zur Kontopfändung
- gegebenenfalls Bescheinigung zu den Erhöhungsbeträgen
- Bestätigung der auszahlenden Stelle(n) zur Höhe der monatlichen Zahlungen (z.B. Gehaltsnachweise oder Bescheide)
- Kontoauszüge der vergangenen 6 Monate